

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Sie zu einer weiteren Veranstaltung des DGQ-Regionalkreises Niederbayern einladen zu dürfen.

3 Top-Themen / 3 hochkarätige Referenten

Termin:

Montag, 04. November 2013, Beginn um 18.30 Uhr

Thema 1 (ca. 35 Min.):

Wohlstand von morgen - Psychosoziale Gesundheit als Wachstumsmotor

Grundlegende technische Neuerungen werden als Basisinnovationen bezeichnet. Basisinnovationen treten in zyklischen Abständen gehäuft auf und können lange Wachstumsschübe („lange Wellen“) auslösen. - Diese nach einem russischen Ökonomen auch Kondratieff-Wellen genannten Wachstumsschübe sind gekennzeichnet durch Produktinnovationen, die starke Nachfrage und Wachstumsindustrien hervorrufen. Nach dem Ende des 5. Kondratieff-Zyklus, der Informationstechnologie, im Jahr 2000 ff. stellt sich die Frage, was könnte den nächsten Wachstumsschub hervorrufen? Aufgrund des demografischen Wandels denken Experten dabei an einen anderen Umgang der Menschen mit dem knapper werdenden Produktionsfaktor Arbeit, also z.B. psychosoziale Gesundheit.

Ihr Referent an diesem Abend: Gerald Mann

Professor Dr. Gerald Mann, Dipl.-Volkswirt, Dipl. sc. pol. Univ., Jahrgang 1968. Nach Abitur, Wehrdienst, Banklehre und erster Berufstätigkeit im Bankgeschäft in Folge der deutsch-deutschen Währungsunion 1990/91 Studium der Volkswirtschaftslehre an der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) und Politikwissenschaft an der Hochschule für Politik (HfP) in München. Anschließend Unternehmensanalyst in einer Großbank, dann Geschäftsführer und Berater im Verlagswesen, freiberuflicher Dozent, auch Gastdozent in der VR China. Promotion über internationale Handelspolitik an der Universität der Bundeswehr in München, daneben Zusatzstudium Erwachsenenpädagogik an der Hochschule für Philosophie München. Heute Professor für Volkswirtschaftslehre und Studienleiter Bachelor an der FOM Hochschule für Ökonomie und Management in München. Interviewpartner und Autor in nationalen und ausländischen Medien. **2012 BCW-Stiftungspreis für exzellente Lehre.**

Thema 2 (ca. 35 Min.):

“Mitarbeiterführung – So sind Sie auch in schwierigen Zeiten ein guter Chef!”

Robert I. Sutton von der Stanford University sagte einmal: „Führungskräfte, die ihren Mitarbeitern mehr Berechenbarkeit, Durchblick, Kontrolle und Mitgefühl bieten, helfen diesen, auch in sorgenvollen Zeiten optimale Leistungen zu erbringen – und die Beschäftigten werden es ihnen mit großer Loyalität danken.“

Die Anforderungen an Führungskräfte in schwierigen Zeiten sind sehr vielfältig. Neben sozialer Kompetenz, persönlicher Integrität, Teamfähigkeit, Belastbarkeit etc. sollte eine Führungskraft den Mitarbeitern zeigen, dass sie in erster Linie Mensch ist.

„In der täglichen Kommunikation mit Mitarbeitern ist es unabdingbar, Leistung anzuerkennen, konstruktive Kritik zu üben und die Mitarbeiter bei der Entwicklung ihres eigenen Potentials zu unterstützen.“

In diesem Vortrag erhalten Sie interessante Anregungen und Ideen zu folgenden Fragestellungen:

- Was sind die wichtigen Kriterien für ein gutes Mitarbeitergespräch?
- Wie bereite ich ein effektives Mitarbeitergespräch vor und wie treffe ich Zielvereinbarungen?
- Wie äußere ich in den Gesprächen Kritik richtig?
- Wie kann ich gute Leistungen in Gesprächen anerkennen?
- Wie wirke ich motivierend auf meine Mitarbeiter ein?

Ihr Referent an diesem Abend: Michael Köhnke

Der selbstständige Unternehmer und Management-Coach Hr. Dipl.-Kaufmann Michael Köhnke ist seit über 15 Jahren in den Bereichen Beratung, Training und Coaching für viele namhafte Unternehmen tätig.

Thema 3 (ca. 35 Min.)

„How not to get shot - Effektive Kommunikationswerkzeuge in verschiedenen betrieblichen Kontexten“

Es gibt im Berufsalltag immer wieder Interaktionssituationen, die uns nachdenklich, manchmal ärgerlich ja und sogar unsicher machen. Was genau ist da gerade passiert? Worum geht es eigentlich? Wie erreiche ich das, was mir wichtig ist? Kommt Ihnen das bekannt vor?

Dann wird Ihnen dieser Vortrag neue Sichtweisen und Ideen liefern.

Dipl. Psychologe Martin Simmel führt Sie an diesem Abend in Handwerk und Kunst der nonverbalen Kommunikation ein. Er stellt wesentliche Kommunikationsmuster vor und skizziert deren praktische Wirkungsweise in verschiedenen betrieblichen Interaktionskontexten. Mit dem Konzept „How not to get shot“ nach Michael Grinder lernen Sie darüber hinaus ein besonderes Werkzeug für den Umgang mit schwierigen Interaktionssituationen kennen.

Ihr Referent an diesem Abend: Martin Simmel

Viele Jahre tätig als Psychotherapeut und Abteilungsleiter an der Ersten Deutschen Klinik für Traditionelle Chinesische Medizin in Bad Kötzing. Jetzt Geschäftsführer der Professor Wühr und Simmel Gesundheits MANAGEMENT Systeme GbR in Regensburg.

Auf der Basis seiner Erfahrungen als Trainer und Coach in der Team- und Führungskräfteentwicklung für international ausgerichtete Konzerne entwickelt er mit seinen Kunden maßgeschneiderte Beratungskonzepte. Er ist Autor verschiedener Fachartikel und Bücher und unterrichtet als Lehrbeauftragter an der Hochschule die Themen Emotionale Intelligenz und Gesundheitsmanagement.

Nach den Vorträgen haben Sie ausreichend Zeit, um sich fachlich auszutauschen und ihr Netzwerk zu erweitern.

Veranstaltungsort:

Lindner Hotel Kaiserhof
Papiererstraße 2
84034 Landshut

Anfahrtsbeschreibung:

http://www.lindner.de/de/KH/120Directions/complexdoc_view

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Wir freuen uns über Ihre verbindliche **Anmeldung bis zum 23. Oktober 2013** per E-Mail an Robert Jugan-Elias (info@jemacon.de). Sollten Sie den Termin nach erfolgter Anmeldung nicht wahrnehmen können, bitten wir um eine kurze Benachrichtigung. Vielen Dank.

Beste Grüße

Deutsche Gesellschaft für Qualität e.V.

Robert Jugan-Elias

Tel.: 0871 / 3 19 68-81 | Mobil: 0176 / 8 30 98 7-48 | E-Mail: info@jemacon.de